

GESCHÄFTS2024 BERICHT

Langeoog

Spiekeroog

SG Esens

SG Holtriem

Wittmund

Friedeburg



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

GESCHÄFTS2024

BERICHT



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
www.wirtschaftsfoerderkreis.de



Liebe Mitglieder und Freunde des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V.,

leider müssen wir auch in diesem Jahr feststellen, dass ein wirklicher „Turnaround“ in der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes bislang ausgeblieben ist. Die Stimmung im deutschen Mittelstand bleibt angespannt und ist weiterhin von Sorgen geprägt – viele Punkte, die bereits im Vorwort des letzten Geschäftsberichtes angesprochen wurden, gelten nach wie vor.

Zusätzlich stellen neue Herausforderungen Unternehmen vor große Aufgaben. So belastet die Zollpolitik des amerikanischen Präsidenten vor allem exportorientierte Betriebe. Die Erschließung neuer Märkte und die Stärkung des Binnenmarktes sind Lösungsansätze, die ihrerseits erhebliche Anstrengungen erfordern. Ein weiteres zentrales Thema ist die Sicherheit: Die Zahl und Intensität von Cyberangriffen nehmen zu, und der Schutz kritischer Infrastruktur ist längst nicht mehr nur eine staatliche Aufgabe, sondern betrifft uns letztlich alle.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gibt es auch viel Positives zu berichten. Der Wirtschaftsförderkreis ist auf vielfältigen Feldern aktiv und engagiert sich nachhaltig für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region:

- **Der Mobilitätstag 2024** fand große Resonanz und entwickelt sich erfolgreich weiter. Dank des Einsatzes regionaler Landtagsabgeordneter wird das Land voraussichtlich Mittel bereitstellen, mit deren Hilfe eine professionelle Machbarkeitsstudie für ein umfassendes Mobilitätskonzept für die ostfriesische Halbinsel in Auftrag geben werden kann. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen sollen die Erreichbarkeit vieler touristischer Ziele deutlich verbessern und den hier lebenden Bürgern bessere Mobilitätsangebote bereitstellen.

- Ab Oktober wird die **Zusammenarbeit mit dem Landkreis** intensiviert.
- Neue Formate wie die **Strandpartie in Harlesiel** und das Projekt „**Heimathafen**“ wurden entwickelt.
- Gemeinsam mit AWW und DEHOGA organisieren wir am **8. November 2025** wieder den **Wirtschaftsball** im Gorch-Fock-Haus in Wilhelmshaven – Karten sind aktuell noch erhältlich.
- Im Dezember bezieht der Wirtschaftsförderkreis **neue Räumlichkeiten** im Gebäude der Raiffeisenbank in Wittmund – dort im Obergeschoss. Diese bieten nicht nur bessere Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden, sondern auch mehr Flexibilität für kleinere Veranstaltungen.

Es bleibt also viel zu tun. Der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. wird seine Rolle weiterhin aktiv wahrnehmen und im Sinne der regionalen Wirtschaft Verantwortung übernehmen.

Wie jedes Jahr gilt mein Appell: Unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv – und werben Sie auch neue Mitglieder. Denn eine starke Mitgliedschaft stärkt zugleich unsere Handlungsfähigkeit und damit die gesamte Region.

Wir freuen uns über Ideen, Anregungen, Unterstützung – und natürlich auch über konstruktive Kritik. Gemeinsam können wir viel bewegen. Packen wir's an!

Ihr
Adrian Albrecht

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Geschäftsstelle	Seite 2
Vorstand	Seite 3
Haushalt	Seite 4
Veranstaltungen und Projekte	Seite 5 - 12

Geschäftsstelle



Frank Happe
Geschäftsführung



Anke Behrend
Büroorganisation und Buchhaltung
Veranstaltungen, Projekt:
Regis Online, Komsis, Fachkräfte-
service



Detlef Ommen
Büroorganisation



Melanie Bick
Büroorganisation ab 01.12.2024

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

Text:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

Fotos:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V., OF Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Wirtschaftsecho,
Inge Meyer

Vorstand



Adrian Albrecht
Vorsitzender
Rechtsanwälte
Albecht und Partner



Helmut Loerts-Sabin
Stellv. Vorsitzender
Medienhaus BruneMettcker



Manfred Schmiga
Stellv. Vorsitzender
Steuerberater Esens-Jever



Mario Baumert
Schriftführer
Raiffeisen-Volksbank eG



Carsten Rinne
Schatzmeister
Sparkasse LeerWittmund



Heike Claassen
Vorstandsmitglied
Johann Claassen
Landtechnik GmbH



Henning Bernau
Vorstandsmitglied
NV-Versicherungen VVaG



Kilian Meyer
Vorstandsmitglied
M&S Armaturen GmbH



Dr. Daniela Bravin
Kooptiertes Vorstandsmitglied
Unternehmensberatung halent



Joanna Hinrichs
Kooptiertes Vorstandsmitglied
Lebenshilfe Aurich-Wittmund
Holding gGmbH



Theo Eilers
Kooptiertes Vorstandsmitglied
Eilers GmbH

Haushalt 2024

Einnahmen 2024

Mitgliedsbeiträge	EUR	37.076,00
Fördermittel Landkreis / sonstige Einnahmen	EUR	146.719,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	EUR	183.795,00

Ausgaben 2024

Büro-Ausstattung	EUR	980,67
Raumkosten	EUR	10.845,49
Personalkosten	EUR	152.150,95
Reisekosten/Spesen	EUR	554,40
Neujahrsgespräch	EUR	3.370,53
Firmenfahrzeug	EUR	3.056,56
Veranstaltungen	EUR	1.247,31
Verwaltungskosten	EUR	11.768,52
Mobilitätstag	EUR	1.526,24
Sonstige Kosten	EUR	3.524,41
<u>Gesamtausgaben</u>	EUR	189.025,08
Unterdeckung	EUR	5.230,08

Mitgliederversammlung des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V. in Burhafe



In den Räumlichkeiten der Werkstätten für behinderte Menschen (wfbm) fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. (Wfk) statt. Die Veranstaltung wurde eröffnet durch Frau Joanna Hinrichs, Geschäftsführerin der wfbm, die den Anwesenden einen fundierten Einblick in die Arbeit der Einrichtung gewährte.

Der Vorsitzende des Wfk, Herr Adrian Albrecht, begrüßte die geladenen Gäste, unter ihnen Landrat Holger Heymann. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung richtete Herr Albrecht den Blick auf zentrale Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders hervorgehoben wurde der „Mobilitätstag“ am 19. September 2024 – ein Projekt, das durch die finanzielle und organisatorische Unterstützung zahlreicher regionaler Akteure realisiert werden konnte. Zu den Förderern zählten unter anderem die Verkehrsgesellschaft VEJ, H2Ostfriesland, der AWW, die Wirtschaftsförderung Aurich, die Industrie- und Handelskammern Emden und Oldenburg, die Biosphärenregion sowie die TANO, die Wachstumsregion Ems-Achse e. V. und der Arbeitgeberverband für Ostfriesland und Papenburg. Eine Folgesitzung zur Weiterentwicklung wurde bereits terminiert.

Ein zukunftsweisendes Thema stellte Herr Albrecht ebenfalls in den Mittelpunkt: Nachhaltigkeit. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe hat für das Jahr 2025 vier Veranstaltungen zu diesem Themenkomplex geplant. Erste Impulse sollen bereits beim Neujahrsempfang gesetzt werden. Geschäftsführer Frank Happe präsentierte einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2023. Insgesamt wurden 98 Beratungsgespräche zur Existenzgründung geführt. Der

Vorstand trat zu 18 regulären Sitzungen sowie einer Strategietagung zusammen. Der neu etablierte Arbeitskreis „InnerCircle“ tagte achtmal. Darüber hinaus engagieren sich Frau Anke Behrend und Herr Happe in zwei Projekten der Wirtschaftsregion Ems-Achse e. V. Mit der NBank wurden 25 digitale Besprechungen abgehalten. Zum Abschluss seines Berichts sprach Herr Happe seinen Dank aus – an die Mitglieder, der Kreisverwaltung für die finanzielle Unterstützung, den ehrenamtlichen Vorstand sowie das Team der Geschäftsstelle.



Im Anschluss stellte Schatzmeister Carsten Rinne die Finanzlage des Vereins dar. Die Buchführung wurde im Vorfeld geprüft, der Vorstand durch Landrat Holger Heymann entlastet.

Ein Vortrag zur Vermittlungsarbeit der wfbm rundete die Versammlung ab. Die Unternehmen Martin Steinbrecher GmbH und das Weinkontor Nordsee wurden als beispielhafte Partner vorgestellt, die Menschen mit Behinderung erfolgreich in ihre Betriebe integriert haben.



Den Ausklang bildete ein gemeinsamer Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Möglichkeit zu einer Führung durch die Werkstätten.

Nachfolgend geben wir einen Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Wirtschaftsförderung bzw. das Netzwerk des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V.

Im Jahr 2024 initiierte, bzw. beteiligte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. sich wieder an einer Vielzahl von Veranstaltungen.

An dieser Stelle soll zunächst ein zusammenfassender Überblick gegeben werden. Im Anschluss werden die Highlights näher vorgestellt, die die Vielschichtigkeit der Arbeit des Wirtschaftsförderkreises und seines Netzwerkes belegen.

Innerhalb und außerhalb des Landkreises nahm der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V., überwiegend an Veranstaltungen und Arbeitstreffen folgender Partner teil:

- Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems
- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Landkreise u. kreisfreien Städte in Weser-Ems
- Arbeitskreis „Arbeit, Wirtschaft, Technik“
- Bundesamt für ländliche Entwicklung
- Chance Azubi
- EnergyHub PoW
- Gründer-Plattform
- Gütesiegel Weser-Ems
- Handwerkskammern Aurich u. Oldenburg
- Hochschule Emden
- H2Ostfriesland
- Industrieclub Roffhausen e.V.
- Industrie- und Handelskammer Oldenburg
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
- Innovationsdialog Hochschulen, WiFö und Technologieberater
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- JadeBay GmbH
- Jade Hochschule
- Landwirtschaftlicher Hauptverein

- LEADER Mittleres Ostfriesland
- Marketing Club Weser-Ems
- Maritimer Cluster
- Mittelstand 4.0, Kompetenzzentrum Hannover
- NBank
- NEWIN- Netzwerk der Wirtschaftsförderer Niedersachsen
- NGlobal
- Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung
- Regio Institut Oldenburg (KomSiS, RegisOnline)
- Schulen des Landkreises Wittmund
- Wachstumsregion Ems-Achse e.V.
- Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V.
- Wirtschaftsfördergesellschaft Varel, Stadt WHV, Landkreis Friesland, Landkreis Wesermarsch, Landkreis Aurich und Landkreis Leer
- Wittmunder Wirtschaftsrunde

Daneben richtete der Wirtschaftsförderkreis folgende Termine und Veranstaltungen aus

- Neujahrsempfang
- Vorstandssitzungen
- Sitzungen Inner Circle
- Mitgliederversammlung
- Informationsveranstaltungen



Vorstandssitzung mit Gast MdB Siemtje Möller

Informationsveranstaltungen „Netzwerktreff“

In unregelmäßigen Abständen wurden Informationsveranstaltungen auch „online“ durchgeführt. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen standen betriebliche Themen stets im Fokus, die nicht nur für unsere Mitglieder interessant und wichtig sind. Neben der reinen Information hatten wir gemeinsam auch die Möglichkeit, uns in einer anschließenden Diskussion auszutauschen.

Neujahrsgespräch des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.: Chancenregion im Fokus

Mit einem klaren Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit der Region eröffnete der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. das Jahr 2024 mit seinem traditionellen Neujahrsgespräch. Rund 80 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung folgten der Einladung und diskutierten aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die Region.

Gastredner Landrat Holger Heymann warb für einen positiven Blick auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Harlingerlandes. In seiner Rede hob er zentrale Investitionsprojekte hervor, darunter die Modernisierung der Berufsbildenden Schulen, die Weiterentwicklung der Kooperativen Gesamtschule Wittmund, den fortschreitenden Breitbandausbau, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sowie die geplante Erweiterung des Krankenhauses.

Parallel zur Veranstaltung fanden in Wittmund Protestaktionen von Landwirten statt, die sich

gegen die Agrarkürzungen der Bundesregierung richteten. Heymann zeigte Verständnis für die Anliegen der Landwirte und schloss sich der Forderung von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) an, die Kürzungen zurückzunehmen.

Mit Blick auf die strukturellen Stärken der Region betonte Heymann: „Wir leben in einer Gunstregion.“ Er appellierte an ein verstärktes Miteinander, um die Potenziale aus Landwirtschaft, Energie und Tourismus gemeinsam zu entfalten. Der stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsförderkreises, Helmut Loerts-Sabin, unterstrich die Bedeutung des Dialogs mit einem pointierten Hinweis: „Lieber snacken als aufeinander rumzuhacken.“ Der Wirtschaftsförderkreis verstehe sich als Impulsgeber, der Projekte initiiere, Beratung anbiete und ein weitreichendes Netzwerk zur Verfügung stelle.

Ansichts begrenzter finanzieller Mittel wird der Wirtschaftsförderkreis keinen eigenen Ball der Wirtschaft in Wittmund mehr ausrichten. Stattdessen ist ab 2025 eine gemeinsame Veranstaltung mit den Landkreisen Friesland und Wilhelmshaven

geplant, die den wirtschaftlichen Austausch über Kreisgrenzen hinweg fördern soll.

Darüber hinaus kündigte der Verein die Fortsetzung des Mobilitätstags an, der sich als Plattform für innovative Verkehrskonzepte etabliert hat und zur Stärkung der Region beitragen soll.

Den Abschluss des Empfangs bildete ein zukunftsorientierter Vortrag zum Thema „Künstliche

Intelligenz im Unternehmen“. Frau Dr. Levke Walten und Herr Lukas Fischer vom Mittelstand-Digital Zentrum Hannover gaben praxisnahe Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten von KI-Technologien im Mittelstand.



Fotos: Anzeiger: Anke Laumann, WfK

Mobilität der Zukunft: WFK initiiert Expertenforum zwischen Ems und Jade



Mit dem Ziel ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept für die Region zwischen Ems und Jade zu entwickeln, veranstaltete der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. im September ein hochkarätiges Expertenforum unter dem Titel „Mobilität der Zukunft“. Die Veranstaltung markierte den Auftakt für ein regelmäßig stattfindendes Fach- und Netzwerktreffen, das eine übergreifende Kooperation zwischen Kommunen, Wirtschaftsverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Bildungsinstituten fördern soll.

Der inhaltliche Rahmen des Forums bildete Vorträge renommierter Fachleute. Dr. Stefan Carsten, Zukunftsforscher und Stadtgeograf, skizzierte in seiner Keynote „Strategische Leitlinien für den ÖPNV“ die Perspektiven künftiger Fortbewegungsmittel und deren gesellschaftliche Implikationen. Dr. André Bolles vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt präsentierte unter dem Titel „rethinking mobility – autonom, modular vernetzt“ innovative Mobilitätslösungen für den ländlichen Raum, basierend auf autonomen Systemen. Carmen Schwabl, Sprecherin der Geschäftsführung der Landesverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), thematisierte die politischen Herausforderungen im Zuge der Verkehrswende, die angespannte Finanzlage im Verkehrssektor sowie Strategien zur Erhöhung der Zugfrequenz im Schienenpersonennahverkehr bis 2030+ und darüber hinaus.

In thematisch gegliederten Panels wurden zentrale Aspekte vertieft. Das erste Panel widmete sich dem öffentlichen Personennahverkehr. Ralf Ueckermann betonte die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken als prioritäres Ziel zahlreicher Landkreise und erläuterte Erfolgsfaktoren anhand der Strecke Bad Bentheim – Neuenhaus. Florian Benjamins vom Ver-

kehrsverbund Ems-Jade e. V. hob die Bedeutung von Mobilitätsstationen hervor, die durch ihre Ausstattung zur Aufenthaltsqualität beitragen und gleichzeitig einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Marcus Harazim, Prokurist der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH, stellte Maßnahmen zur Besucherlenkung im Tourismus vor, mit Fokus auf Verkehrsberuhigung, Nahmobilität und alternative Mobilitätsangebote zwischen Carolinensiel und Harlesiel – erste Umsetzungserfolge wurden bereits präsentiert.

Das zweite Panel beleuchtete den Schiffsverkehr. Alexander Leonhardt, Geschäftsführer der Wilhelmshavener Wirtschaftsförderung, stellte den ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven als strategisches Zentrum für die Wasserstoffwirtschaft vor. Michael Garrels von der Reederei Norden-Frisia präsentierte den E-Katamaran als Best-Practice-Beispiel emissionsarmer Schifffahrt. Dirk Wobken von der Meyer-Werft Papenburg informierte über alternative Antriebstechnologien im Kreuzfahrt- und Handelsschiffbau.

Im dritten Panel stand die Transportlogistik im Fokus. Hendrik Janssen von der Spedition Weets GmbH stellte das Projekt „Wasserstoff-LKW“ in Kooperation mit Dachser vor. Nano Janssen berichtete über Entwicklungen im Bereich „E-LKW“ und autonomes Fahren. Gregor Müller von M&D Flugzeugbau GmbH & Co. KG gewährte Einblicke in das Projekt „Elektroküstenflieger“, das neue Perspektiven für die regionale Luftmobilität eröffnet.

Zur Verstärkung der Impulse wurde ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, der die Ergebnisse des Mobilitätstags weiterverfolgen und in konkrete Maßnahmen überführen soll.



Digitale Transformation als Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit: Wirtschaftsförderkreis Harlingerland berät KMU

Die digitale Transformation stellt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zunehmend vor strategische Herausforderungen. Um diesen Wandel aktiv zu begleiten, bot der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. am 11. März 2024 einen kostenfreien Online-Sprechtag via ZOOM an. Ziel der Veranstaltung war es, praxisnahe Impulse zu geben und individuelle Lösungswege aufzuzeigen.



Geschäftsführer Frank Happe führte durch den Sprechtag und stand den teilnehmenden Unternehmer*innen in Einzelberatungen zur Verfügung. Im Mittelpunkt standen Fragen zur digitalen Neuausrichtung, zur Prozessoptimierung sowie zu Fördermöglichkeiten und Kooperationspotenzialen. Happe verdeutlichte, dass die digitale Transformation kein Selbstzweck sei, sondern eine notwendige Voraussetzung für die Sicherheit der Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend vernetzten und technologiebetriebenen Wirtschaft.

„Gerade für KMU ist es entscheidend, die eigenen Stärken zu erkennen und gezielt digitale Werkzeuge einzusetzen“, so Happe. Die Beratung zeigte auf, wie Unternehmen individuelle Strategien entwickeln können und welche Unterstützungsangebote – von Förderprogrammen bis hin zu Netzwerkpartnerschaften – zur Verfügung stehen.

Der Wirtschaftsförderkreis versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen regionaler Wirtschaft, Verwaltung und Technologiepartnern. Mit Formaten wie dem digitalen Sprechtag leistet er einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmenslandschaft im Harlingerland.

Zwischen Stall und Server: Landwirtschaft im digitalen Wandel

Unter dem Titel „KI an jedem Kuhschwanz – Bullerbü war gestern“ fand im August ein Netzwerktreffen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Tannen in Westbense statt. Die Veranstaltung verdeutlichte eindrucksvoll, wie tiefgreifend die Digitalisierung mittlerweile in die landwirtschaftliche Praxis eingreift – von Ackerbewirtschaftung bis zur Stalltechnik.



Foto: Maren Ziegler

Gastgeber Manfred Tannen, Präsident des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Ostfriesland e. V., bewirtschaftet gemeinsam mit seinem Sohn Keno in der Tannen GbR einen Grünland-Milchviehbetrieb mit rund 220 Kühen direkt am Deich in Benseniel. Im Rahmen eines Hofrundgangs präsentierten die beiden Betriebsleiter den Gästen die eingesetzten Technologien und gaben Einblicke in die digitale Infrastruktur ihres Betriebs.



Im Mittelpunkt stand eine KI-gesteuerte Sensortechnologie, die sowohl im Stall als auch auf dem Feld zur Anwendung kommt. Die Systeme ermöglichen eine präzise Erfassung von Tiergesundheit, Fütterung und Umweltparametern und tragen damit zur Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit bei. Die Betriebsleiter machten zugleich deutlich, dass die Digitalisierung nicht nur technische, sondern auch strukturelle Herausforderungen mit sich bringt – insbesondere im Hinblick auf die zunehmenden bürokratischen Anforderungen und die Notwendigkeit einer leistungsfähigen Glasfaseranbindung im ländlichen Raum.



Foto: Maren Ziegler

Neben der technischen Präsentation bot das Netzwerktreffen Raum für offene Gespräche über die Zukunft der Landwirtschaft. Die Familie Tannen stand für Fragen zur Verfügung und berichtete über die Entwicklungsprozesse ihres modernen Milchviehbetriebs, der beispielhaft für den Wandel in der Agrarwirtschaft steht.

Strategische Ausrichtung im Fokus: Wirtschaftsförderkreis Harlingerland tagt in Aurich

Im Februar kamen die Mitglieder des Vorstandskollegiums des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. zu ihrer jährlichen Strategiesitzung im traditionsreichen Knodsche Haus in Aurich zusammen. Ziel der Zusammenkunft war die strategische Weiterentwicklung zentraler Initiativen und Veranstaltungsformate des Vereins.

Geleitet wurde der Strategieworkshop von Vorstandsmitglied Dr. Daniela Bravin und Geschäftsführer Frank Happe. Im Zentrum der Beratungen standen zwei Themenfelder, die für die zukünftige



Ausrichtung des Wirtschaftsförderkreises von besonderer Bedeutung sind: der „Mobilitätstag“ sowie das Querschnittsthema „Nachhaltigkeit“. Zur inhaltlichen Vertiefung wurden projektbezogene Arbeitsgruppen gebildet, die die jeweiligen Veranstaltungsformate konzeptionell weiterentwickeln und organisatorisch begleiten sollen. Als inhaltlicher Rahmen dient weiterhin das Positionspapier des WFK, dessen Fokusthemen als Leitlinien für die künftige Arbeit des Vereins herangezogen werden. Die Sitzung verdeutlichte, dass der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland nicht nur als Netzwerkplattform agiert, sondern auch als Impulsgeber für regionale Zukunftsfragen. Mit der strategischen Bündelung von Kompetenzen und der thematischen Fokussierung auf Mobilität und Nachhaltigkeit setzt der Verein ein klares Zeichen für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region.

Handwerk auf Erfolgskurs: Innovation als Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit

Im Zeichen des strukturellen Wandels und der fortschreitenden Digitalisierung lud der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft LeerWittmund im Februar zu einer Fachveranstaltung unter dem Titel „Handwerk auf Erfolgskurs“ in die Residenz Wittmund ein. Ziel war es, den regionalen Handwerksbetrieben Impulse für die strategische Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu geben.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Ansätze zur Innovationsförderung sowie konkrete Beispiele für erfolgreiche Transformation im Handwerk. Die Teilnehmer erhielten nicht nur Einblicke in aktuelle Förderinstrumente, sondern auch in die Möglichkeiten einer professionellen Begleitung entlang des gesamten Innovationsprozesses – von der Ideenfindung bis zur Marktreife.

Besondere Aufmerksamkeit galt den Erfahrungsberichten aus der unternehmerischen Praxis. Dr. Mi-

chael Preikschas, Berater für Wissens- und Technologietransfer, skizzierte anhand ausgewählter Fallstudien die Potenziale gezielter Innovationsberatung. Ein Beispiel hierfür war die Uber GmbH, deren Geschäftsführer Foltje Uber im Anschluss aus erster Hand über die Herausforderungen und Erfolge bei der Umsetzung innovativer Maßnahmen berichtete. Die Veranstaltung verdeutlichte, dass das Handwerk – oft unterschätzt in seiner Innovationskraft – über vielfältige Möglichkeiten verfügt, sich zukunftsfest aufzustellen. Voraussetzung dafür ist jedoch die Bereitschaft, neue Wege zu gehen und externe Expertise zu nutzen.

Fachkräftemangel als strategische Herausforderung: Was Führungskräfte heute wissen müssen



Der Mangel an qualifizierten Fachkräften entwickelt sich zunehmend zur zentralen Herausforderung für Unternehmen im 21. Jahrhundert. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Juni beleuchtete Prof. Dr. Jens Mehmann die vielschichtigen Anforderungen, denen sich Führungskräfte in Zeiten demografischen Wandels und wachsender globaler Konkurrenz stellen müssen.

Im Zentrum seines Vortrags stand die Frage, wie sich Unternehmen zukunftsfähig aufstellen können, ohne dabei die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter aus dem Blick zu verlieren. Mehmann betonte, dass moderne Führung nicht allein auf Effizienz und Kennzahlen beruhen dürfe, sondern zunehmend von der Fähigkeit geprägt sei, Talente zu erkennen, zu fördern und langfristig zu binden.

Dabei wurden insbesondere die strategische Bedeutung von Talentakquise und -bindung, die Etablierung einer diversen und inklusiven Unternehmenskultur sowie die Entwicklung nach-

haltiger Weiterbildungsprogramme hervorgehoben. Mehmann zeigte auf, wie diese Elemente nicht nur zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen stärken können.



Die Veranstaltung machte deutlich: Wer als Manager im 21. Jahrhundert erfolgreich sein will, muss nicht nur ökonomisch denken, sondern auch sozial handeln. Der Fachkräftemangel ist kein temporäres Phänomen, sondern ein strukturelles Problem, das nur durch ganzheitliche Führungsansätze bewältigt werden kann.

Flexible Arbeitsmodelle: Ein Weg aus dem Fachkräftemangel?

Angesichts des sich verschärfenden Fachkräftemangels rücken alternative Arbeitsmodelle zunehmend in den Fokus unternehmerischer Strategien. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Juni wurde der Frage nachgegangen, ob flexible Arbeitsformen einen nachhaltigen Beitrag zur Lösung dieses strukturellen Problems leisten können.



Steuerberater Andreas Bartsch von der Kanzlei Arndt|Bartsch & Partner mbB berichtete aus der Praxis über die Einführung der 4-Tage-Woche, die in seinem Unternehmen seit Februar 2023 umgesetzt wird. Dabei standen insbesondere Fragen der Arbeitsorganisation, der Arbeitgeberattraktivität

sowie potenzieller Energieeinsparungen im Mittelpunkt der Diskussion.



Bartsch erläuterte, wie sich die verkürzte Arbeitswoche auf die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden ausgewirkt habe und welche betrieblichen Anpassungen erforderlich waren, um Produktivität und Servicequalität aufrechtzuerhalten. Im Anschluss stand er den Teilnehmer:innen für weiterführende Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung verdeutlichte, dass flexible Arbeitsmodelle – bei sorgfältiger Implementierung – nicht nur zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität beitragen können, sondern auch ein wirksames Instrument zur Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte darstellen. In Zeiten zunehmender Arbeitskräfteknappheit könnten sie sich als strategischer Vorteil erweisen.

Wirtschaft und Verwaltung im Dialog: Zweites Wirtschaftstreffen des Landkreises Wittmund



Am 01. Oktober fand im Hotel NOORD in Carolinensiel das zweite Wirtschaftstreffen des Landkreises Wittmund statt. Eingeladen hatten der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. sowie der

Landkreis Wittmund. Landrat Holger Heymann und Malte Grauerholz, Direktor des gastgebenden Hauses, begrüßten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch zwischen Verwaltung und regionaler Wirtschaft zu intensivieren und neue Impulse für die Zusammenarbeit zu setzen. Im Rahmen des Programms referierte Christian Hinze von der DOCK26 GmbH über Strategien zur erfolgreichen Positionierung von Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt. Malte Eschen, Geschäftsführer der EBE Eschen Bauelemente GmbH & Co. KG, widmete sich der Frage alternativer Wege zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften im Handwerk. Stephanie von Unruh von der Northwest MEDIENGRUPPE zeigte auf, wie Künstliche Intelligenz zur Optimierung des Kundenservices beitragen kann.

Im Anschluss an die Vorträge nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der Abend klang bei angeregten Gesprächen in entspannter Atmosphäre aus.

Individuelle Beratung für unternehmerische Vorhaben: Existenzgründer- und Unternehmersprechtag im Harlingerland

Der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. hat sich als verlässlicher Ansprechpartner für betriebliche Fragestellungen in der Region etabliert. Im März wurde ein ganztägiger Sprechtag angeboten, der sich gezielt an Existenzgründer, Gewerbetreibende, Handwerksbetriebe sowie weitere wirtschaftlich Interessierte richtete.



Im Rahmen individueller Beratungsgespräche – wahlweise telefonisch oder über digitale Kanäle – konnten sich die Teilnehmenden zu zentralen Themen der Unternehmensentwicklung informieren. Im Fokus standen Fragestellungen zur Existenzgründung, zur Unternehmensnachfolge sowie zur Planung von Finanzierung, Investitionen und Liquidität.

Mit dem Angebot unterstreicht der Wirtschaftsförderkreis sein Engagement für die wirtschaftliche Entwicklung im Harlingerland und trägt zur Stärkung unternehmerischer Initiativen in der Region bei.

Impulse für den unternehmerischen Einstieg: Gründungstage im Nordwesten

GRÜNDUNGSTAGE - EINFACH GRÜNDEN	
Von der Idee zum Unternehmen – Gründungscoaching	25 €
Dienstag, 03. September 2024 in Wilhelmshaven	
Businessplan – Von der Idee zum Erfolg	25 €
Dienstag, 10. September 2024 in Varel	
Finanzierung & Förderprogramme	25 €
Dienstag, 17. September 2024 in Wilhelmshaven	
Grundlagen der Buchhaltung	15 €
Dienstag, 24. September 2024 in Brake	

Bei Buchung der gesamten Reihe 10% Ermäßigung.

Veranstaltungsorte:
 RATIUM, 3. OG Eingang H
 Seminarraum, Rathausplatz 10, 26382 Wilhelmshaven
 Dienstleistungszentrum Landkreis Friesland
 Vortragsraum, Karl-Nierad-Straße 1, 26316 Varel
 Coworking-Space Brake
 Breite Str. 30, 26919 Brake

Details und Anmeldung:
 events.wf-wesermarsch.de
 wf-wesermarsch.de
 Telefon: 04401-99 69 00

Gemeinsame Workshop-Reihe der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH und des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.

Die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Friesland, Wesermarsch und der Stadt Wilhelmshaven sowie der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. haben im September erneut zur gemeinsamen Veranstaltungsreihe **„Gründungstage – Einfach gründen“** eingeladen. Ziel der interkommunalen Initiative ist es, Gründerinnen und Gründer praxisnahe Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu bieten.

Die Veranstaltungsreihe, die sich als fester Bestandteil der regionalen Gründungsförderung etabliert hat, umfasste vier thematisch fokussierte Workshops. Im Mittelpunkt standen die Entwicklungen

tragfähiger Geschäftsideen, die Erstellung von Businessplänen, Fragen der Finanzierung und Fördermittelakquise sowie Grundlagen der Buchführung. Die Inhalte orientierten sich an den typischen Herausforderungen, mit denen Gründungsinteressierte konfrontiert sind.

„Die Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen über Kreisgrenzen hinweg hat sich bewährt“, heißt es vonseiten der Veranstalter. Die Bündelung von Ressourcen und Expertise ermögliche eine zielgerichtete Ansprache und Betreuung von Gründerinnen und Gründern – insbesondere im ländlichen Raum, wo die berufliche Selbstständigkeit häufig nicht als naheliegende Option wahrgenommen werde.

Mit dem Format wollen die Initiatoren nicht nur informieren, sondern auch unternehmerisches Denken fördern und das Gründungsklima in der Region nachhaltig stärken.

Fachkräftegewinnung im Nordwesten: Die Ems-Achse als regionales Bündnis



emsachse

Bereits seit dem Jahr 2011 engagiert sich die Wachstumsregion Ems-Achse e. V., zu der auch der Landkreis Wittmund zählt, für die gezielte Ansprache und Integration zuziehender Fachkräfte. Das regionale Bündnis verfolgt das Ziel, strukturelle Rahmenbedingungen für die Fachkräftegewinnung zu verbessern und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region nachhaltig zu stärken.

Strategische Grundsatzfragen werden innerhalb einer Steuerungsgruppe abgestimmt, in der unter anderem Frank Happe mitwirkt. Die operative Umsetzung erfolgt durch themenspezifische Projektgruppen. So ist Anke Behrend in der Projektgruppe **„Auswärtige Fachkraft“** tätig, die sich auf die Gewinnung von Fachkräften aus anderen Regionen und dem Ausland konzentriert.

Das Bündnis versteht sich als Plattform für interkommunale Zusammenarbeit und als Impulsgeber für die Fachkräftesicherung im ländlichen Raum. Angesichts des demografischen Wandels und des zunehmenden Wettbewerbs um qualifizierte Arbeitskräfte gewinnt die Initiative weiter an Bedeutung.

Interkommunale Entwicklung im Nordwesten: Die JadeBay GmbH als Impulsgeber für Innovation und Fachkräftesicherung



Die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft fungiert als interkommunale Plattform für wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung in der Region. Träger der Gesellschaft sind die Stadt Wilhelmshaven sowie die Landkreise Friesland, Wittmund und Wesermarsch. Ziel ist es, regionale Potenziale zu bündeln und zukunftsorientierte Projekte über kommunale Grenzen hinweg zu realisieren.

Ein zentrales Handlungsfeld der JadeBay GmbH ist der Wissens- und Technologietransfer. Unternehmen in der Region erhalten durch gezielte Initiativen Unterstützung dabei, wissenschaftliche Erkenntnisse und innovative Ideen in marktfähige Lösungen zu überführen. Das Transferprojekt der Gesellschaft dient dabei als Schnittstelle zwischen Forschungseinrichtungen und der regionalen Wirtschaft.

Darüber hinaus engagiert sich die JadeBay GmbH in der Fachkräftesicherung. In enger Abstimmung mit den lokalen Wirtschaftsförderungen werden Konzepte zur Prävention des Fachkräftemangels entwickelt und umgesetzt. Die Gesellschaft versteht sich dabei als Koordinator regionaler Lösungsansätze, die sowohl die demografischen Herausforderungen als auch die Anforderungen des Arbeitsmarktes adressieren.

www.wirtschaftsfoerderkreis.de



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.